



## Maßgebliche politische und rechtliche Initiativen in Europa

*Dr. Armin Kaltenecker, BMVIT, 05.12.2014*

# Überblick

## Rahmenbedingungen:

- Leitlinien für die Politik im Bereich der Straßenverkehrssicherheit (EU-Verkehrssicherheitsprogramm)
- Weißbuch Europäischer Verkehrsraum
- Gemeinsam für eine wettbewerbsfähige und ressourceneffiziente Mobilität in der Stadt

## Konkrete Rechtsakte:

- Führerscheinrecht (3. EU-Führerscheinrichtlinie 2006/126/EG)
- Intelligente Verkehrssysteme (IVS-Richtlinie 2010/40/EU)
- Internationale Strafverfolgung und -durchsetzung (Richtlinie 2011/82/EU)
- Luftfahrtpersonal (Aircrew Regulation, VO (EU) 2011/1178)
- Technische Kontrollen und Zulassungsdokumente (Richtlinien 2014/45/EU, 2014/46/EU, 2014/47/EU)
- eCall (VO (EU) 305/2013 und weitere geplante Rechtsakte)

# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 7 Strategische Ziele:

1. Verbesserte Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge
2. Sichere Straßenverkehrsinfrastrukturen
3. Förderung intelligenter Technologien
4. Verkehrserziehung und Fahrausbildung bzw. -training der Straßenverkehrsteilnehmer verstärken
5. Bessere Durchsetzung der Maßnahmen
6. Zielvorgaben für die Zahl der Verletzten im Straßenverkehr
7. Verstärktes Augenmerk auf Motorradfahrer



# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 1. Verbesserte Sicherheitsmaßnahmen für Fahrzeuge

- Einführung von Obligationen für diverse Fahrerassistenzsysteme (Spurhaltesysteme, automatische Notbremssysteme, Geschwindigkeitsbegrenzer und dergleichen)
- Entwicklung konkreter Maßnahmen für technische Sicherheitsstandards von Elektrofahrzeugen
- Weiterentwicklung der EU-Vorschriften für die technische Überwachung im Hinblick auf deren gegenseitige Anerkennung



# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 2. Sichere Straßenverkehrsinfrastrukturen

- Bindung der Vergabe vom EU-Mittel für Infrastruktur an deren richtlinienkonforme Ausgestaltung
- Ausweitung der EU-Vorschriften über das Sicherheitsmanagement von Straßenverkehrsinfrastrukturen



# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 3. Förderung intelligenter Technologien

- Beschleunigung des Einsatzes von E-Call
- Belebung der IVS-Richtlinie (Richtlinie über intelligente Verkehrssysteme)



# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 4. Verkehrserziehung und Fahrausbildung bzw. Training der Straßenverkehrsteilnehmer verstärken

- Entwicklung von Mindestkriterien für Fahrlehrer
- Förderung der Idee des „begleitenden Fahrens“
- Obligatorischer Probeführerschein



# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 5. Bessere Durchsetzung

- Ausarbeitung von Umsetzungsplänen für Kontrollthemen und -intensität
- Aufklärungskampagnen EU-weit
- Einführung der Alkohol-Wegfahrsperrung (Alkohol Interlock) für Berufskraftfahrer und auffällige Fahrer
- Förderung des grenzüberschreitenden Informationsaustausches von Verkehrsverstößen von Ausländern



# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 6. Zielvorgaben für die Zahl der Verletzten im Straßenverkehr



- Festlegung von Definitionen für schwere und leichte Verletzungen
- Austausch von Best-Practice der Rettungsdienste
- Prüfung von Nutzen und Entwicklung von EDR

# EU-Verkehrssicherheitsprogramm

KOM(2010) 389 endg vom 20.07.2010

## 7. Verstärktes Augenmerk auf Motorradfahrer

- Einführung von technischen Sicherheitssystemen (ABS, Manipulationssperren, Airbag)
- Entwicklung technischer Normen für Schutzausrüstungen

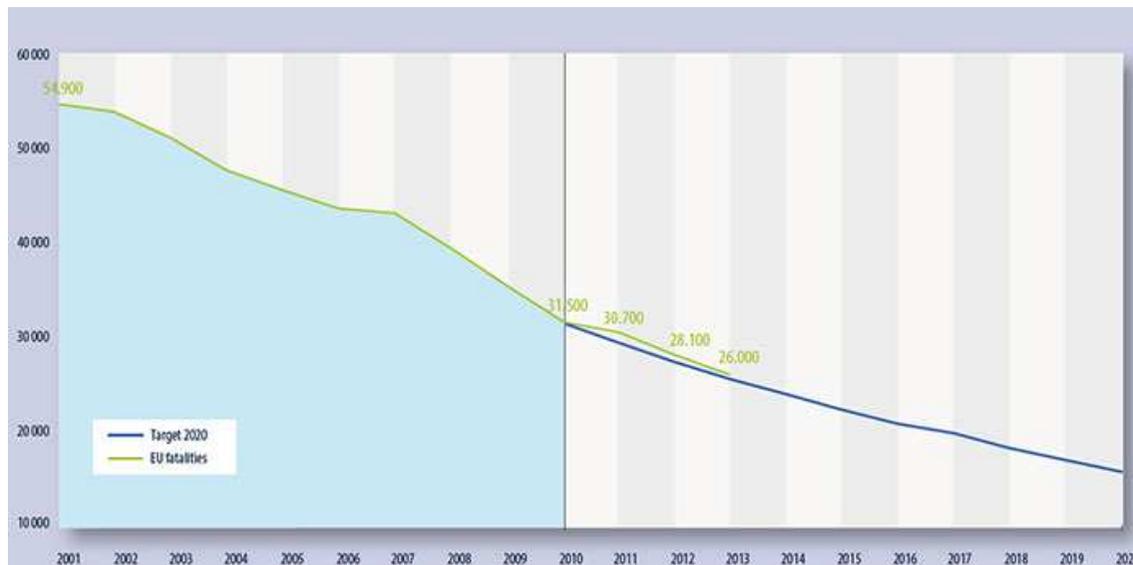


# Weißbuch Verkehr

KOM (2011) 144 endg vom 28.03.2011

## Grundsätze:

- Keine Einschränkung der Mobilität
- Ziel Straßenverkehrssicherheit 2020: minus 50% Getötete



- Ziel Straßenverkehrssicherheit 2050: Vision Zero

# Weißbuch Verkehr

KOM (2011) 144 endg vom 28.03.2011

## Schwerpunkte:

### Mensch:

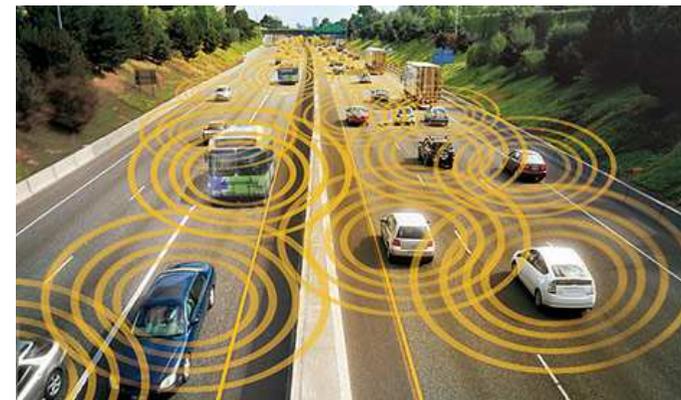
- Gefährdete und ungeschützte Verkehrsteilnehmer
- Ausbildung und Sensibilisierung
- Verwendung von Sicherheitsausrüstung

### Maschine:

- Fahrerassistenzsysteme
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- eCall

### Infrastruktur:

- Schnittstellen Fahrzeug – Infrastruktur



# Sichere Mobilität in der Stadt

KOM(2013) 913 endg vom 17.12.2013

## Kapitel „Straßenverkehrssicherheit“

- Zur Zeit pro Jahr ca. 11.000 Getötete im EU-Stadtverkehr
- Straßenverkehrssicherheit muss fixer Teil der Nachhaltigkeitsplanung werden
- Systematische Erhebung von Indikatordaten zur Verkehrssicherheit
- Unterstützung durch die Kommission: Best-practice Sammlung und Verbreitung; Analysen für geeignete Maßnahmen durchführen

# Führerscheinrecht

## 3. EU-Führerschein-RL 2006/126/EG

- Einheitliches Führerscheinmuster in der EU
- Neues Führerscheinklassensystem
- Befristung aller Führerscheine
- Fakultative regelmäßige Gesundheitschecks
- Stufenweiser Zugang zu stärkeren Motorrädern
- Führerschein auch für Mopeds und Kleinkrafträder
- Ziehen von Anhängern
- Detaillierte Vorschriften zu Fahrprüfern (Aus- und Weiterbildung, Qualitätssicherung)

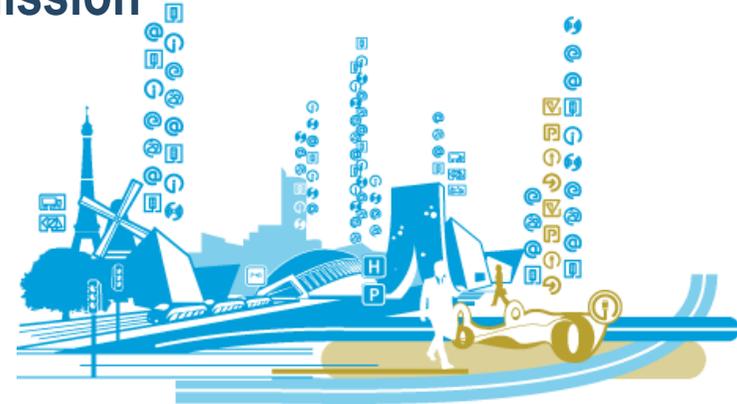


# Intelligente Verkehrssysteme

IVS-Aktionsplan KOM (2008) 886 endg, IVS-RL 2010/40/EU

## IVS-Aktionsplan der Europäischen Kommission

- Hauptziele: Verbesserung der
  - Umweltverträglichkeit
  - Effizienz (auch Energieeffizienz)
  - Sicherheit der Verkehrsteilnehmer



## IVS-RL

- Ziel: Unterstützung der harmonisierten und koordinierten Umsetzung von Telematikmaßnahmen im Verkehrsbereich
- Definition vorrangiger Bereiche (u.a. IVS-Anwendungen für die Straßenverkehrssicherheit; optimale Nutzung von Straßen-, Verkehrs- und Reisedaten)
- Definition vorrangiger Maßnahmen (u.a. eCall, unentgeltliche sicherheitsrelevante Verkehrsmeldungen, EU-weite Echtzeit-Verkehrsinformationsdienste)

# Internationale Strafverfolgung und -durchsetzung

Rahmenbeschluss 2005/214/JI und RL 2011/82/EU

- 2005  EU-Rahmenbeschluss 2005/214/JI zur gegenseitigen Anerkennung von Entscheidungen und Vollstreckung
- 2008  EUCARIS wird Teil des EU-Rechts (Prüm-Beschlüsse)
  - 1. Entwurf einer RL zur grenzüberschreitenden Vollstreckung
- 2011  RL 2011/82/EU zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Informationsaustauschs

# Luftfahrtpersonal

Aircrew Regulation, VO (EU) 2011/1178



## Regelungen zum fliegenden Personal, insb.

- Bedingungen für die Zulassung von Piloten (Pilotenlizenzen)
- Tauglichkeitszeugnisse von Piloten
- Flugbegleiterbescheinigungen
- Regelmäßige flugmedizinische Beurteilung von Flugbegleitern und die Qualifikation der dafür zuständigen Personen
- Zulassung flugmedizinischer Sachverständiger, flugmedizinischer Zentren

# Technische Kontrollen & Zulassungsdokumente

RL 2014/45/EU, 2014/46/EU, 2014/47/EU

- EU-weite Regelung der „Pickerl-Überprüfung“ mit festgelegten Intervallen
- Technische Unterwegskontrolle von Nutzfahrzeugen (> 3,5 t und > 9 Sitze)
  - Mindestens 5 % aller in der EU zugelassenen Fahrzeuge sind jährlich zu kontrollieren
  - Mängel werden in Risikoeinstufungssystem für Unternehmen eingetragen
- Zulassungsdokumente: insb elektronische Zulassungsregister in allen EU-Mitgliedstaaten



# eCall

VO (EU) 305/2013 und weitere geplante Rechtsakte

- Automatischer 112-Notruf bei schwerem Zusammenstoß
- Geplant: Verpflichtender Einbau in Neufahrzeuge voraussichtlich ab 2017
- Geplant: Verpflichtende Infrastruktur von Notrufabfragestellen
- Bereits erlassen: technische und organisatorische Anforderungen an eCall-Notrufabfragestellen (Spezifikation zur IVS-RL)



GSM Antenne



GPS Empfänger



Steuergerät

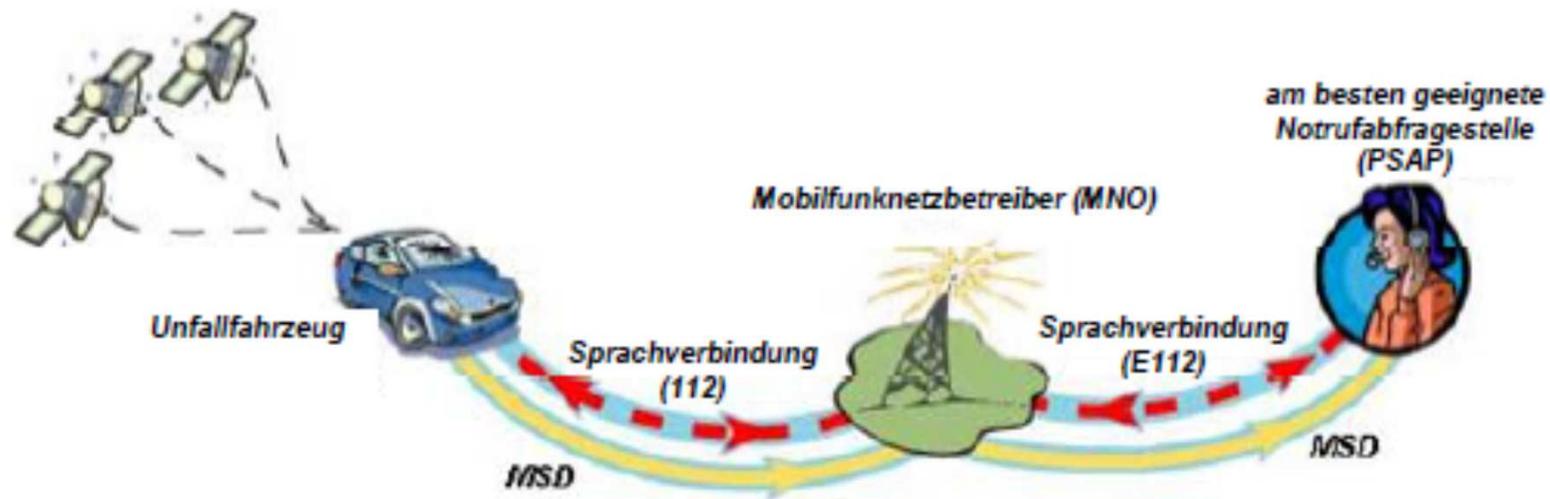


manuelle Notruftaste

Bestandteile des eCall-Systems

# eCall

VO (EU) 305/2013 und weitere geplante Rechtsakte



**Vielen Dank!**



Dr. Armin Kaltenecker  
KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)  
Schleiergasse 18 | A-1100 Wien  
Tel: +43-(0)5 77 0 77-1200 | Fax: +43-(0)5 77 0 77-1186  
E-Mail: [kfv@kfv.at](mailto:kfv@kfv.at) | [www.kfv.at](http://www.kfv.at)

© Sämtliche Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen.  
Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwertung darf nur mit Zustimmung des KFV / der KFV Sicherheit – Service GmbH erfolgen